

Die Stadt soll Kickers Leer einen 3400-Euro-Zuschuss zahlen. Dafür hat sich der Sportausschuss ausgesprochen. Seite 18

Leer

Das Pflegezentrum Eben-Eser in Veenhusen hat eine neue Abteilung, in der Demenzkranke betreut werden. Seite 21

Asbest entdeckt: Schwimmbad-Abriss verzögert sich

BAUARBEITEN Die Schadstoffe befinden sich in den alten Rohrleitungen von zwei Becken im Innen- und im Außenbereich

Sie müssen aufwändig entfernt und gesondert entsorgt werden. Die Stadt geht von weiteren vier bis sechs Wochen Arbeit sowie von zusätzlichen Kosten in fünfstelliger Höhe aus.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Böse Überraschung: Bei den Abbrucharbeiten am Leerer Schwimmbad ist in zwei Bereichen Asbest gefunden worden. Darüber informierte Architektin Birte Thönel am Dienstagabend den Sportausschuss. Die Mitarbeiterin der für die Planung des Hallenbadneubaus zuständigen Firma Krieger sprach von einer Verzögerung von „vier bis sechs Wochen“.

Das Gerippe des alten Bad-Komplexes steht immer noch. Das Problem: Die Schadstoffe befinden sich unter anderem in den Rohrleitungen des Innenbeckens. Das gleiche Problem gibt es aber auch im Außenbecken.



Das Gerippe des alten Schwimmbades steht noch immer. Im Innenbecken ist Asbest gefunden worden.

ARCHIVBILD: ORTGIES

Dort wurden ebenfalls Asbestfasern in den Wasserleitungen entdeckt. In aufwändigen Verfahren müssen die Rohre nun entfernt werden, bevor die Schadstoffe

gesondert entsorgt werden können. Wie das funktionieren soll, gibt das Gewerbeaufsichtsamt in Emden vor. Laut Stadtbaurat Carsten Schoch ist mit einem solchen

Fund nicht zu rechnen gewesen. Er beruft sich nicht nur auf alte Akten mit Informationen zum Schwimmbadbau, sondern auch auf eine Untersuchung durch einen

erfahrenen Schadstoffgutachter, der im Vorfeld von der Stadt beauftragt worden war. Dass tatsächlich Rohre aus Asbest eingebaut worden seien, habe dieser so noch

nie gesehen. „Ihm war das ein großes Rätsel“, so Schoch.

Ein weiteres Problem, das zu einer Verzögerung führen wird, sei „eine zusätzliche Lage Styropor“, die auf der gesamten Dachfläche von mehreren 100 Quadratmetern entdeckt worden sei. Auch darüber habe die Stadt keine Informationen in den Unterlagen gefunden. Die Entsorgung sei ebenfalls sehr aufwändig und koste Zeit.

Der Abriss des Bades sollte laut Schoch Ende Februar abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt kann nicht eingehalten werden. Es werde aber versucht, parallel in Teilbereichen des Grundstücks bereits die Baustelle für den Neubau einzurichten und Vorbereitungen für die Rohbauarbeiten zu treffen.

Bislang hatte die Stadt mit Abbruchkosten unterhalb von 300.000 Euro kalkuliert. Durch die Asbest- und die Styropor-Problematik gehe man davon aus, dass ein zusätzlicher Betrag im niedrigen fünfstelligen Bereich hinzukommen werde, wie Schoch sagte.

— Anzeige —

LEER-ZEILE

Prinzipien

Beim Versuch, ein aktuelles Foto von den Abrissarbeiten beim Hallenbad in Leer zu machen, biss die OZ gestern auf Granit: „Keine Chance. Dazu benötige ich das Okay von Jens Lüning von der Stadt“, machte Mike Langer von der Abbruchfirma unmissverständlich klar. Von seiner Ansage ließ er sich nicht mal durch Lünings Chef, Stadtbaurat Carsten Schoch abbringen. Der gab per Handy zwar grünes Licht fürs Foto und ließ durchblicken, Vorgesetzter von Lüning zu sein – aber ohne Erfolg. Das könne ja jeder behaupten, brummelte Langer. Sein Ansprechpartner sei Lüning. Wir gaben uns geschlagen und stellten fest: Es gibt tatsächlich noch Menschen mit Prinzipien.

Edgar Behrendt

APOTHEKEN

Krokodil-Apotheke, Mühlenstraße 118 in Leer, Telefon 0491/927710 und 0491/2238.

Apotheke in Remels, Osterstraße 39, Telefonnummer 04956/990333.

FÜR ALLE FÄLLE

Retungsleitstelle: Tel. 19222
Kinderschutzhäuser: Tel. 0491/62501

DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Leer der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter Telefon 0491-9790184 bis -189 Fax: 0491-9790201 E-Mail: red-leer@oz-online.de

Mann bei Unfall in Leer verletzt



Das Auto blieb auf der Seite liegen. BILD: WOLTERS

LEER - Einen schweren Verkehrsunfall hat es am späten Mittwochnachmittag an der Straße Am Sieltief nahe der B70 in Leer gegeben. Laut Polizei wurde ein 33-jähriger Mann aus Ostrhauderfehn verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Mann war mit seinem Audi A3 nach rechts von der Straße abgekommen und fuhr in einen Graben. Die gerufene Feuerwehr musste den Mann aus dem Auto befreien. Zusammen mit dem Ostrhauderfehner war ein Hund in dem Auto. Dieser blieb unverletzt.

Polizei sucht unbekannte Frau

LEER - Die Polizei fahndet nach einer Frau, die am Dienstag gegen 15.30 Uhr versucht hat, Kleidung aus einem Geschäft an der Mühlenstraße in Leer zu stehlen. Dabei wurde sie von einer Mitarbeiterin des Nachbargeschäfts beobachtet, teilen die Beamten mit. Diese wollte die Täterin aufhalten. Dabei wurde die Mitarbeiterin geschubst und leicht verletzt. Die Unbekannte soll 30 bis 35 Jahre alt, 1,65 bis 1,70 Meter groß und von stabiler Statur sein. Sie hatte dunkle, schulterlange Haare und trug dunkle Kleidung. Hinweise an die Beamten unter Tel. 0491/976900.

Zusätzlich erhalten Sie...

20%

NACHLASS

... wo Einkaufen Freude macht.

www.boeckmann-mode.de

AUF ALLE REDUZIERTEN PREISE!*

NUR NOCH DREI TAGE!

AUCH IM... *Riccio* 1

by Böckmann

BRAMSCHE · MEPPEN · NORDHORN · PAPANBURG · RECKE · FRIESOYTHE · GEORGMARIENHÜTTE

BRAMSCHE · LEER · MELLE · MEPPEN · NORDHORN · PAPANBURG · RECKE · RHEINE · RHAUDERFEHN · LÜBBECKE

*Ranzen sind von der Aktion ausgeschlossen.